

Auszug aus dem
 Protocoll der Vorstands-Sitzung
 vom 9. März 1894.

Anwesend die HHrn: E. Fischer, H. Drehschmidt, S. Gabriel, H. Jahn, C. Liebermann, A. Kossel, G. Krämer, C. A. Martius, A. Pinner, F. Tiemann, W. Will, O. N. Witt.

30. Der Vorsitzende theilt mit, dass die in Chicago von der chemischen Gesellschaft ausgestellten Präparate unversehrt zurückgekommen und den einzelnen Ausstellern wieder zugestellt seien. Im Anschluss daran berichtet Herr O. N. Witt kurz über die chemische Ausstellung in Chicago und erklärt sich bereit, darüber später einen Vortrag in einer Sitzung der Gesellschaft zu halten.

38. Hr. A. Pinner begründet den von ihm in Gemeinschaft mit Hrn. E. Fischer und F. Tiemann gestellten Antrag, über die von aussen eingegangenen Mittheilungen in den Gesellschaftssitzungen von einzelnen auf den einschlägigen Gebieten besonders bewanderten Fachgenossen berichten zu lassen. Der Antrag wird vom Vorstand angenommen, welcher Hrn. Pinner mit dem Verfolgen dieser Angelegenheit und namentlich dem Anwerben geeigneter Referenten betraut. Die neue Berichterstattung soll mit Beginn des Sommersemesters ins Leben treten. Hr. Pinner wird beauftragt, den Mitgliedern der Gesellschaft auf einem den Berichten beizulegenden rothen Zettel davon Mittheilung zu machen. Auf diesem Zettel sollen diejenigen, welche mündliche Vorträge in einer Gesellschaftssitzung zu halten wünschen, aufgefordert werden, dieselben 4 Tage vor der Sitzung bei Hrn. Prof. Dr. A. Pinner, Berlin NW., Luisenstr. 56, anzumelden, und gleichzeitig sind die auswärtigen Mitglieder, welche ein ausführliches Referat über die von ihnen eingesandten Mittheilungen in den Sitzungen wünschen, einzuladen, die betreffenden Arbeiten bis zum Mittwoch Morgen 9 Uhr der dem Sitzungstage vorangehenden Woche der Redaction zuzustellen, damit die Tagesordnung einer Sitzung möglichst schon in dem am Sitzungstage zur Versendung kommenden Hefte der Berichte veröffentlicht werden kann.

40. In Verfolg des sub 18 im Protocoll der Vorstands-Sitzung vom 24. Januar 1894 verzeichneten, von Hrn. C. A. Martius gemachten, und vom Vorstande einstimmig angenommenen Vorschlages, die nachstehende Statutenänderung zu beantragen:

In § 7 dem Absatz 3 der Statuten statt den bisherigen den folgenden Wortlaut zu geben: Die Ernennung der Ehrenmitglieder erfolgt in der General-Versammlung. Die nicht in Berlin oder in den unmittelbar angrenzenden Gemeindebezirken wohnenden stimmfähigen Mit-

glieder haben das Recht, ihre Stimmzettel, — für jeden zur Wahl Gestellten gesondert, — einem der Schriftführer (§ 11 Ziffer 3) verschlossen einzusenden. Alle übrigen Mitglieder dürfen ihr Wahlrecht nur persönlich in der General-Versammlung ausüben. Als gewählt gelten nur diejenigen, auf welche eine Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der solchergestalt in zulässiger Weise eingesandten und abgegebenen Stimmen lautet.

wird beschlossen, auf Montag, den 28. Mai 1894 Abends 7 Uhr im grossen Hörsale des I. chemischen Instituts, Georgenstr. 35, eine ausserordentliche General-Versammlung zu berufen, welche über den betreffenden Antrag Beschluss zu fassen hat. Die Einladungen sollen gemäss § 20 der Statuten spätestens auf dem Umschlage des am 23. April zur Versendung kommenden Heftes der Berichte erlassen werden.

41. Der Vorsitzende theilt mit, dass die Herren: F. v. Dechend, E. Fischer, A. Kossel, H. Landolt, C. Liebermann, F. Mahla, V. Meyer, E. Noelting, A. Pinner, A. Reissert, F. Tiemann, J. Volhard, Cl. Winkler, den von ihnen bereits im Vorjahre gestellten Antrag, die Herren M. Berthelot, C. Friedel und D. Mendelejeff zu Ehrenmitgliedern der deutschen chemischen Gesellschaft zu erwählen, erneuert haben, und dass sich diesem Antrage inzwischen die folgenden ordentlichen Mitglieder der Gesellschaft angeschlossen haben: R. Anschütz, K. Auwers, A. von Baeyer, E. Bamberger, H. Beckurts, A. Bernthsen, H. T. Boettinger, J. W. Brühl, G. von Brüning, H. Brunck, H. Caro, L. Claisen, A. Classen, Th. Curtius, O. Doebner, H. Drehschmidt, C. Duisberg, A. Einhorn, C. Engler, E. Erlenmeyer, R. Fittig, R. Fresenius, H. Fritzsche, L. Gattermann, C. Glaser, G. Goldschmidt, C. Graebe, W. Haarmann, A. Hantzsch, C. Hell, W. Hempel, E. Hepp, A. Hilger, J. F. Holtz, F. Hoppe-Seyler, E. Jacobsen, P. Jacobson, P. Jannasch, A. Kekulé, W. Kelbe, H. Kiliani, E. Knoevenagel, L. Knorr, W. Königs, G. Krämer, J. Krafft, K. Kraut, A. Ladenburg, A. Laubenheimer, A. Lieben, H. Limpricht, W. Lossen, W. v. Miller, R. Möhlau, F. Mylius, R. Nietzki, H. Ost, R. Otto, H. v. Pechmann, M. v. Pettenkofer, Th. Poleck, H. Schwanert, E. Sell, Z. H. Skraup, J. Thiele, B. Tollens, O. Wallach, W. Will, J. Wislicenus, W. Wislicenus, O. N. Witt, Th. Zincke.

42. Der Vorsitzende theilt ferner mit, dass von den Herren: R. Anschütz, A. v. Baeyer, E. Bamberger, E. Baumann, A. Bernthsen, H. Caro, Th. Curtius, O. Doebner, F. v. Dechend, H. Drehschmidt, E. Erlenmeyer, E. Fischer, R. Fittig, S. Gabriel, C. Glaser, A. Hilger, J. F. Holtz, F. Hoppe-Seyler, E. Jacobsen, H. Jahn, L. Knorr, W. Königs, A. Kossel, G. Krämer, A. Ladenburg, H. Landolt, A. Laubenheimer, C. Liebermann, F. Mahla, C. A. Martius,

L. Meyer, V. Meyer, W. v. Miller, F. Mylius, E. Noelting, H. v. Pechmann, A. Pinner, A. Reissert, E. Sell, J. Thiele, F. Tiemann, J. Volhard, O. Wallach, H. Wichelhaus, W. Will, Cl. Winkler, J. Wislicenus, W. Wislicenus, O. N. Witt der Antrag gestellt worden sei, in der nächsten ordentlichen General-Versammlung Herrn F. Beilstein ebenfalls zum Ehrenmitgliede der Gesellschaft zu erwählen.

44. Der Vorstand beschliesst, das Protocoll der Commission zur Förderung der Angelegenheit des Hofmann-Hauses vom 25. November 1893, ohne indess schon jetzt bestimmte Stellung zu den einzelnen, darin verzeichneten Beschlüssen zu nehmen, hinter dem Auszuge aus diesem Protocoll in den Berichten zum Abdruck zu bringen.

Der Vorsitzende:
E. Fischer.

Der Schriftführer:
F. Tiemann.

Protocoll der Sitzung der ständigen Commission zur Förderung der Angelegenheit des Hofmann-Hauses vom 25. November 1893.

Anwesend die Herren: E. Fischer, C. Duisberg, C. Glaser, J. F. Holtz, G. Krämer, H. Landolt, C. A. Martius, A. Pinner, C. Scheibler, R. G. Siegle, F. Tiemann.

1. Das Protocoll der letzten Sitzung wird genehmigt.
2. Die Commission beschliesst, für die Dauer ihres Bestehens die Herren O. N. Witt und Stadtrath A. Marggraff als Mitglieder zu cooptiren. Hr. O. N. Witt, welcher anwesend ist, theilt sich alsbald an den Beratungen der Commission.
3. Die Herren J. F. Holtz und C. A. Martius legen, dem ihnen in der Sitzung vom 17. Juni ertheilten Auftrage entsprechend, ein eingehend begründetes Programm, sowie Pläne einiger hervorragender Architekten für den Bau eines Hofmann-Hauses vor. Sie kommen in demselben zu dem Ergebniss, dass das zu errichtende Gebäude keinesfalls darauf beschränkt werden dürfe, ausschliesslich den unmittelbaren Bedürfnissen der Deutschen chemischen Gesellschaft zu dienen, sondern dass dasselbe eine Ausdehnung erhalten müsse, die es befähige, in umfassender Weise der Förderung der Naturwissenschaften, insbesondere der chemischen Wissenschaft, zu dienen. Nur so könne der Gedanke, mit der Begründung des Hofmann-Hauses